

Ehrung für herausragende Akteure

Bei der Sportgala in Bahlingen wurden die besten Fußballer, Schiedsrichter und Trainer des Bezirks Freiburg ausgezeichnet

VON UNSEREM MITARBEITER
ALFRED PETER

BAHLINGEN. Bei der Doppelpass-Sportgala mit Rückblick auf die Saison 2005/06 wurden erfolgreiche Fußballer, Schiedsrichter, Trainer und Meistermannschaften aus dem Fußballbezirk Freiburg geehrt. Bei rund 800 Besuchern in der Silberberghalle waren es vor allem Akteure, von denen in den Medien eher wenig zu lesen und zu hören ist. Am Sonntag jedoch wurden sie gefeiert. Auch Fußballpersönlichkeiten mit Rang und Namen waren zur Stelle.

In schnellem Tempo wurden immerhin 19 Meister und Aufsteiger geehrt und gewürdigt. Da gab es viele „Küsschen hin, Küsschen her“, denn die Miss WM Polen, Agata Marciniak, überreichte die Geschenke, und Manfred Schäfer war ein sachkundiger Moderator, der bei kurzen Interviews seinen Partnern noch die eine oder andere Neuigkeit entlockte.

Zum zügigen Ablauf trug bei, dass dieses Mal von den zu ehrenden Mannschaften jeweils nur ein Vertreter nach vorne gebeten wurde. Lediglich die „Mannschaft des Jahres“, der SV Biengen, stürmte gleich mit 26 Mann die Bühne. Die Markgräfler hatten zuletzt zwei Meisterschaften in Folge errungen. Es herrschte dort Aufbruchsstimmung; der Bezirksliga-aufsteiger baue nun auch zwei neue Rasenplätze, wurde berichtet.

Es war erstaunlich, dass „Doppelpass“ für jede Ehrung einen Sponsor aufgetan hatte. Der SV Biengen zum Beispiel konnte 15 Karten für ein Heimspiel des SC Freiburg entgegen nehmen. Auf den zweiten Platz war der FC Bötzingen gekommen, auf den dritten der SV Heimbach.

Einzigste Frauenmannschaft an dem Abend war die des FC Denzlingen, welche das Endspiel um den „Doppelpass-Pokal“ gewonnen hatte. Die Denzlingerinnen wunderten sich allerdings, dass sonst keine Frauen-Meistermannschaften aus dem Bezirk geladen waren.

Geehrt wurden auch zwölf Torjäger, von denen zehn zur Stelle waren, denn



Die Ehrung zum „Spieler des Jahres“ war die wertvollste Auszeichnung bei der Doppelpass-Sportgala. Sie ging für die Oberliga Baden-Württemberg an Simon Grahlmann vom FC Emmendingen, hier im Gespräch mit Moderator Manfred Schäfer, weiter (von links) für die Bezirksliga an Torsten Schwab, SC Wyhl, für die Landesliga an Angelo Caporale, FC Bötzingen, und für die Verbandsliga Südbaden an Franc Kocur, Bahlinger SC. Ebenfalls auf dem Foto Miss WM Polen, Agata Marciniak, und Doppelpass-Geschäftsführer Fritz Zimmermann.

FOTO: ALFRED PETER

Oberligatorjäger Andreas Mayer vom SSV Ulm, 26 Tore, der jetzt für Hoffenheim spielt, hatte schon beim Kaiserstuhlcup sein Geschenk bekommen, und beim besten Verbandsliga-Torschützen, Rodrigo Stasiak vom FC Villingen, 24 Tore, wird dies am 1. November geschehen, wenn die Schwarzwälder beim Bahlinger SC antreten. Patrick Supplie vom FV Herbolzheim stellte jedoch mit seinen 41 Toren alle Torschützen in den Schatten. Supplie erzielte am Samstag nun auch für seinen neuen Oberligaverein FC Emmendingen die beiden Tore zum 2:1-Sieg über den TSG Hoffenheim.

Heiß war beim Veranstalter diskutiert worden, bis die elf sportlich wertvollsten Auszeichnungen zum „Spieler des Jah-

res“ für alle Staffeln und Spielklassen feststanden. Ein schönes Abschiedsgeschenk war hier die Ehrung für Simon Grahlmann vom Oberligisten FC Emmendingen, der seine Karriere nun in Herbolzheim fortsetzt. Zum besten Verbandsligaspieler wurde Franc Kocur, Bahlinger SC, gewählt, in der Landesliga war dies Angelo Caporale, FC Bötzingen, und in der Bezirksliga Torsten Schwab, SC Wyhl. Die Wyhler gewannen noch einen Ehrenpreis, weil 70 Fans Schwab zur Ehrung nach Bahlingen begleitet hatten.

Gut schnitt der gastgebende Bahlinger SC ab, denn neben Kocur wurden noch Florian Lambracht als bester Nachwuchsspieler und Rainer Scharinger, jetzt TSG Hoffenheim, als Trainer des Jahres ausge-

zeichnet. Außerdem durfte Spielführer Jens Scheuer die Ehrung für den Wiederaufstieg in die Oberliga Baden-Württemberg bei Agata Marciniak abholen. Bei den Trainern kam Michael Pfahler, FC Bötzingen, auf den zweiten und Joachim Kiefer, SV Rhodia Freiburg, auf den dritten Rang. Schiedsrichter des Jahres wurde Andreas Klopfer aus Emmendingen.

Zu Beginn hatten Fritz Zimmermann und BSC-Vorsitzender Dieter Bühler Grußworte gesprochen und waren neben anderen Bezirksvorsitzender Dieter Junelle, MdL Dieter Ehret sowie Ex-MdL und Doppelpass-Ehrenspielführer Alfred Haas besonders begrüßt worden. Einen gelungenen Auftritt hatte Jongleurin Shirley Dean vom Europapark.